

Zunächst einige Fragen zum Einstieg

0.1 In welchem Jahr haben Sie Ihre Ausbildung zum/r „Alltagsbegleiter/in für demenz-erkrankte ältere Menschen“ abgeschlossen?

Im Jahre 20____

0.2 Wie ist es nach Abschluss Ihrer Ausbildung zum/r „Alltagsbegleiter/in“ mit Ihnen weitergegangen?

Ich habe mich selbständig gemacht!

☐

Von hier aus bitte weiter mit Frage 5.1
(Seite 8 des Fragebogens) →

Ich habe eine Beschäftigung in einer
Einrichtung der Altenhilfe angenommen!

☐

Von hier aus bitte weiter mit Frage 0.4

Ich habe keine Tätigkeit als
„Alltagsbegleiter/in“ aufgenommen!

☐

Von hier aus bitte weiter mit Frage 0.3

0.3 Nach Abschluss Ihrer Ausbildung zum/r „Alltagsbegleiterin“ haben Sie keine entsprechende Tätigkeit aufgenommen. Welche Gründe waren hierfür ausschlaggebend? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Ausschlaggebend waren private/persönliche Gründe.

☐

Ich habe keine (mir zusagende) Anstellung gefunden.

☐

Die Tätigkeit als „Alltagsbegleiter/in“ entspricht nicht meinen Vorstellungen.

☐

Ich habe eine andere berufliche Tätigkeit/Stellung aufgenommen.

☐

Ich bin (zur Zeit) nicht arbeitsfähig.

☐

Sonst. Gründe _____

☐

Keine Antwort

☐

Von hier aus bitte weiter mit Frage 5.1 (Seite 8 des Fragebogens) →

0.4 Haben Sie in der Zeit zwischen dem Abschluss Ihrer Ausbildung zum/r „Alltagsbegleiter/in“ und Ihrer jetzigen Anstellung den/die Arbeitgeber gewechselt?

Ja

☐

und zwar ____ mal

Nein

☐

Von hier aus bitte weiter mit Frage 1.1 (Seite 2 des Fragebogens)

1. Zunächst interessiert uns Ihre berufliche Situation vor Ihrer Teilnahme an der Bildungsmaßnahme

1.1 Welchem Beruf bzw. welcher Tätigkeit sind Sie vor Ihrer Teilnahme an der Ausbildung zum/r „Alltagsbegleiter/in“ nachgegangen?

_____ (Berufs-/Tätigkeitsbezeichnung)

1.2 Waren Sie vor Ihrer Teilnahme an der Bildungsmaßnahme arbeits- bzw. erwerbslos?

Nein

☐

Ja

☐

Wenn ja, wie lange? _____ Monate

2. Bitte erinnern Sie sich an die Zeit Ihrer Ausbildung zum/zur „Alltagsbegleiter/in für demenzerkrankte ältere Menschen“

2.1 Wie haben Sie von dem Qualifizierungsangebot erfahren?

... über Freunde/Bekannte

☐

... über einen Medienbeitrag (Zeitung/Radio/Fernsehen etc.)

☐

... über das Arbeitsamt/die ARGE/Arbeitsagentur

☐

... andere

☐

... kann mich nicht erinnern

☐

2.2 Wie wurde Ihre Ausbildung finanziert?

... durch Eigenmittel

☐

... durch den Rententräger

☐

... durch das Arbeitsamt/die ARGE/die Arbeitsagentur

☐

... durch meinen Arbeitgeber

☐

... durch andere:

☐

2.3 Wie lange dauerte Ihre Qualifizierung zum/r „Alltagsbegleiter/in“? _____ Monate

**2.4 Bitte bewerten Sie nachträglich Ihre Ausbildung zum/r „Alltagsbegleiter/in“:
Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?**

Bitte orientieren Sie sich bei Ihrer Einschätzung an der Skala:

1 = „in hohem Maße“ | 2 = „weitgehend“ | 3 = „teils/teils“ | 4 = „weniger“ | 5 = „gar nicht“

	1	2	3	4	5
Die Dozenten/Innen waren fachlich qualifiziert.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Ausbildung hat mir persönlich viel gebracht.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Ausbildung hat mich gut auf die Praxis vorbereitet.	☐	☐	☐	☐	☐
Leistungen wurden gerecht bewertet.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Ausbildung hat mir berufliche Perspektiven eröffnet.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Lehrinhalte wurden verständlich vermittelt.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Ausbildung war anregend und interessant.	☐	☐	☐	☐	☐
Auf meine persönliche Situation wurde eingegangen.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Ausbildung war im zeitlichen Umfang angemessen.	☐	☐	☐	☐	☐

2.5 War es insgesamt gesehen eine richtige Entscheidung, die Ausbildung zum/r „Alltagsbegleiter/in“ zu machen?

Ja ☐ Nein ☐ Keine Antwort ☐

2.6 Können Sie die Ausbildungseinrichtung weiterempfehlen?

Ja ☐ Nein ☐ Keine Antwort ☐

3. Kommen wir zu Ihrer aktuellen Beschäftigungssituation.

3.1 Bitte nennen Sie den/die Träger der Einrichtung/en, in der Sie zurzeit als „Alltagsbegleiter/in“ tätig sind. (Bei mehreren Teilzeitstellen führen Sie bitte auch den zweiten Arbeitgeber/Träger auf.)

_____ (Bezeichnung des Trägers)

_____ (ggf. Bezeichnung des 2. Trägers)

3.2 Übernehmen Sie zusätzlich zu Ihrer Anstellung auch Begleitungen/Betreuungen von „Demenzkranken“ in fremden Privathaushalten?

Ja ☐ Nein ☐

3.3 Gehen Sie neben Ihrer Tätigkeit als „Alltagsbegleiter/in“ einer weiteren Teilzeitbeschäftigung nach?

Ja ☐ Nein ☐

Nun zu Ihrer Arbeit als „Alltagsbegleiter/in: Bei mehreren Stellen in Teilzeit beziehen Sie Ihre Antworten bitte nur auf eine, nämlich die Ihnen wichtigste Beschäftigungsstelle !

3.4 In welcher Art Einrichtung arbeiten Sie?

- Seniorenwohnheim/Seniorenresidenz ☐
Pflegeheim (allgemein) ☐
Gerontopsychiatrisches Pflegeheim ☐
Betreute Wohngruppe ☐
Tagespflege ☐
Betreutes Wohnen ☐
Ambulanter Pflegedienst ☐
Sonstige: _____ ☐

3.5 Wie groß ist die Einrichtung, in der Sie arbeiten?

Zahl der Plätze/betreuten Personen (ggf. schätzen): _____

3.6 Mit wie viel Stunden wöchentlich sind Sie beschäftigt? _____ Stunden

3.7 Wie ist Ihr derzeitiges Vertragsverhältnis? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Ich bin befristet beschäftigt. ☐
Ich bin unbefristet beschäftigt. ☐
Ich bin noch in der Probezeit. ☐
Ich arbeite auf Honorarbasis. ☐
Ich habe einen „400-Euro-Job“. ☐
Keine Antwort ☐

3.8 Wie hoch ist Ihr monatliches Bruttogehalt? _____ Euro

Keine Antwort ☐

3.9 Welchen Arbeitsbereichen sind Sie vertraglich zugeordnet?

(Mehrfachnennungen sind möglich!)

- ... der Pflege ☐
... dem Hauswirtschaftsbereich ☐
... dem Beschäftigungsbereich ☐
... dem Sozialdienst ☐
... dem begleitenden Dienst ☐
... der Heimleitung ☐
... eigenständiger Arbeitsbereich ☐
... weder ... noch ☐
... weiß ich nicht ☐

3.10 Wie viele Bewohner betreuen Sie zurzeit? Etwa _____ Bewohner

3.11 Wie viele ausgebildete und bezahlte „Alltagsbegleiter/innen“ sind in Ihrer Einrichtung zusätzlich zu Ihrer Person tätig? _____ Personen

3.12 Haben Sie im Rahmen Ihrer Beschäftigung als „Alltagsbegleiter/in“ an Fortbildungsangeboten teilgenommen?

Ja ☐
Nein ☐

3.13 Welche Funktionsbezeichnung hat Ihr/e unmittelbare Vorgesetzte/r?

(Z.B. Wohnbereichsleitung, Sozialarbeiter/in, Heimleitung ...)

3.14 Im Rahmen Ihrer Tätigkeit kommen Sie ja mit ganz unterschiedlichen Personen in Kontakt. Bitte wählen Sie aus der aufgeführten Liste Ihre Kooperationspartner aus und schätzen Sie die Häufigkeit der Kontakte einmal ein. Bitte orientieren Sie sich bei Ihrer Einschätzung an der Skala: „häufig“ | „gelegentlich“ | „gar nicht“

	häufig	gelegentlich	gar nicht
Heimleitung	☐	☐	☐
Pflegedienstleitung	☐	☐	☐
Angehörige	☐	☐	☐
Ehrenamtliche Kräfte	☐	☐	☐
Hauswirtschaftskräfte	☐	☐	☐
Ergo-/Logotherapeuten/innen	☐	☐	☐
Examierte Pflegekräfte	☐	☐	☐
„Ein-Euro-Jobber“	☐	☐	☐
Seelsorger	☐	☐	☐
Demenzerkrankte	☐	☐	☐
Begleitender Dienst	☐	☐	☐
Sozialdienst	☐	☐	☐
Pflegehilfskräfte	☐	☐	☐
Ärzte	☐	☐	☐
Psychologen	☐	☐	☐
Sonstige: _____	☐	☐	☐



3.15 Bitte bewerten Sie Ihre Tätigkeit als „Alltagsbegleiter/in“: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

Bitte orientieren Sie sich bei Ihrer Einschätzung an der Skala:

1 = „in hohem Maße“ | 2 = „weitgehend“ | 3 = „teils/teils“ | 4 = „weniger“ | 5 = „gar nicht“

	1	2	3	4	5
Meine Aufgabenbereiche sind klar beschrieben.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Kollegen/innen schätzen meine Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐
Meine Tätigkeit hat viel Einfluss auf mein Privatleben.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe genug Zeit, auf einzelne Bewohner einzugehen.	☐	☐	☐	☐	☐
In meiner Arbeit fühle ich mich fachlich sicher.	☐	☐	☐	☐	☐
Mit den demenzerkrankten Bewohnern komme ich gut zurecht.	☐	☐	☐	☐	☐
Bei Problemen haben Kollegen/innen immer ein offenes Ohr.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Angehörigen Demenzerkrankter schätzen meine Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe genug Freiheiten für ein eigenständiges Arbeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
Das Betriebsklima ist gut.	☐	☐	☐	☐	☐
Meine Leistung wird angemessen bezahlt.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich kann meine Fähigkeiten gut einbringen.	☐	☐	☐	☐	☐
Es fällt mir leicht, Demenzerkrankten einfühlsam zu begegnen.	☐	☐	☐	☐	☐
Mein Qualifikationsprofil ist allen Kollegen/innen bekannt.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich werde in wichtige Entscheidungen einbezogen.	☐	☐	☐	☐	☐
Pflegebedürftige und deren Angehörige kennen mein Angebot.	☐	☐	☐	☐	☐
Zu Kollegen/innen habe ich ein gutes Vertrauensverhältnis.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich wurde gut eingearbeitet.	☐	☐	☐	☐	☐
Vorgesetzte nehmen sich Zeit und sind gut ansprechbar.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Arbeit ist anregend, interessant und vielfältig.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich bin sicher vor Arbeitslosigkeit.	☐	☐	☐	☐	☐
Meine Arbeitszeiten lassen genug Raum für Privates.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Arbeit ist frei von Hektik und Zeitdruck.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich bin mit meiner Arbeit insgesamt zufrieden.	☐	☐	☐	☐	☐

3.16 Betrachten Sie bitte Ihre Tätigkeiten als „Alltagsbegleiter/innen“ einmal genauer: Welchen der nachstehenden Tätigkeiten gehen Sie in der Regel nach?

(Bitte orientieren Sie sich bei Ihrer Einschätzung an der Skala: „häufig“ | „gelegentlich“ | „gar nicht“)

	häufig	gelegentlich	gar nicht
Beschäftigungsangebote in Einzelbetreuung	☐	☐	☐
Beschäftigungsangebote in Gruppen	☐	☐	☐
Eigenständige Grundpflege	☐	☐	☐
Assistenz in der Grundpflege	☐	☐	☐
Assistenz in der Behandlungspflege	☐	☐	☐
Gespräche mit Angehörigen	☐	☐	☐
Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme	☐	☐	☐
Unterstützung in akuten Krisensituationen	☐	☐	☐
Begleitungen zum Arzt/ins Krankenhaus o.a.	☐	☐	☐
Ausrichtung von Festen und Events	☐	☐	☐
Spaziergänge	☐	☐	☐
Sterbebegleitungen	☐	☐	☐
Einkäufe des notwendigen Bedarfs	☐	☐	☐
Begleitungen im Bereich der Hauswirtschaft	☐	☐	☐
Sonstige: _____	☐	☐	☐

3.17 Vieles fällt nicht immer leicht, und man lernt ständig hinzu: An welchen Fortbildungsangeboten würden Sie gerne einmal teilnehmen?

Themenvorschlag I _____

Themenvorschlag II _____

4. Zum Abschluss möchten wir Sie noch zu Ihrer persönlichen Lebenssituation befragen.

4.1 Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an:

Weiblich ☐
Männlich ☐

4.2 In welchem Jahr wurden Sie geboren?

19__

4.3 Ist „Deutsch“ Ihre Muttersprache?

Ja ☐
Nein, ☐ sondern: _____
Keine Antwort ☐

4.4 Haben Sie Kinder?

Nein ☐
Ja, ☐ und zwar ____ Kind(er)

4.5 Wie viele Kinder leben zurzeit in Ihrem Haushalt?

____ Kind(er)

4.6 Sind Sie in der Pflege eines/r Familienangehörigen tätig?

Nein ☐
Ja, ☐ etwa ____ Stunden täglich

4.7 Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie erreicht?

Keinen Abschluss ☐
Sonder-/Förderschule ☐
Haupt-/Volksschule ☐
Mittlere Reife ☐
Fachschulabschluss ☐
Abitur ☐
Hochschulabschluss ☐
Keine Antwort ☐

4.8 In welcher Haushaltsform leben Sie zurzeit?

Ich lebe allein. ☐
Ich lebe mit meinem Ehe-/Lebenspartner in einem gemeinsamen Haushalt. ☐
Andere Haushaltsform. ☐
Keine Antwort ☐

Vielen Dank für Ihre Beteiligung!

Gez. Prof. Dr. Joachim Döbler